A1: Menstruation: Für Enttabuisierung und kostenlose Produkte

ÄNDERUNGSANTRAG Ä1

Antragsteller*in: BDKJ

Antragstext

In Zeile 13:

Das Thema Die Themen Menstruation mussund Periodenarmut müssen enttabuisiert werden.

Begründung

Periodenarmut ist ein relevantes gesellschaftliches Problem, von dem ein Viertel der menstruierenden Personen betroffen sind, insbesondere junge Menschen.

A1: Menstruation: Für Enttabuisierung und kostenlose Produkte

ÄNDERUNGSANTRAG Ä2

Antragsteller*in: BDKJ

Antragstext

Von Zeile 15 bis 16 einfügen:

Vollversammlung beauftragt den Vorstand des DBJR, das Thema in die Jahresplanung des DBJR aufzunehmen und bei allen Veranstaltungen des DBJR von nun an kostenlose - und nach Möglichkeit biologisch und fair produzierte - Menstruationsprodukte bereitzustellen.

Begründung

Es ist hier sinnvoll, konkrete erste Schritte einzuleiten, die - im Sinne einer Selbstverpflichtung - bei den eigenen Strukturen beginnen.

A1: Menstruation: Für Enttabuisierung und kostenlose Produkte

ÄNDERUNGSANTRAG Ä3

Antragsteller*in: Lambda

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:

setzen wir uns für die Belange von Kindern und jungen Menschen ein. Der DBJR setzt sich zum Ziel, sich "für die Gleichberechtigung aller Geschlechter einzutreten sowie sich für eine antisexistische sowie inter*- und trans*inklusive Jugendarbeit und

Begründung

Grammatikalische Anpassung

ÄNDERUNGSANTRAG Ä1

Antragsteller*in: aej

Titel

Ändern in:

Internationale Jugendarbeit endlich absichern!

Antragstext

Von Zeile 1 bis 3:

Die europäische und Internationale Jugendarbeit ist ein zentrales Handlungsfeld der Jugendverbände in Deutschland. Diese Form der Jugendarbeit Jugendverbandsarbeit ermöglicht wertvolle Erfahrungen und Begegnungen für junge Menschen und trägt zur Förderung

Von Zeile 5 bis 6:

ihrer Bedeutung steht die Internationale Jugendarbeit jedoch vor erheblichen Herausforderungen, die ihre ZukunftsfähigkeitZukunft akut gefährden.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä2

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 10 bis 12:

gesellschaftliche Belastungen junger Menschen und zunehmend eingeschränkter Freiräume wird ehrenamtliches Engagement immer mehr zu einem Privileg. Ohne Ehrenamt gibt es auch keine Der Rückgang des Ehrenamts gefährdet die Internationale Jugendarbeit.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä3

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 21 bis 24:

einhergehenden Kostensteigerungen in Bereichen wie Energie, Lohn, Transport, Verpflegung und Unterkunft, sowie die Notwendigkeit von klimafreundlichen Jugendbegegnungen und inklusiven Maßnahmen stellen die Träger der Internationalen Jugendarbeit vor erhebliche Schwierigkeiten. Gleichzeitig

Von Zeile 31 bis 33 einfügen:

Ohne ein entschiedenes Entgegenwirken werden Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit <u>für viele Zielgruppen</u> schlichtweg nicht mehr bezahlbar sein. Das <u>erklärte</u> politische Ziel, allen jungen Menschen Erfahrungen durch internationalen Austausch zu ermöglichen, wird

ÄNDERUNGSANTRAG Ä4

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 35 bis 37:

Visaprobleme: Visa Pprobleme und bürokratische Hürden erschweren Maßnahmen mit Trägern und jungen Menschen außerhalb des Schengen Rraums erheblich. Gerade Maßnahmen mit afrikanischen Partnerorganisationen müssen regelmäßig kurzfristig

Von Zeile 39 bis 45:

nicht ausgestellt werden. Träger bleiben hierbei in der Regel auf entstandenen Kosten sitzen. Fehlende Ansprechbarkeit in den deutschen Botschaften Auslandsvertretungen und dem Auswärtigen Amt verschärfent das Problem. Hinzu kommen unrealistische Ansprüche an Träger der Internationalen Jugendarbeit mit Blick auf den Beantragungsprozess vonder Visa, wie beispielsweise in der Praxis der Internationalen Jugendarbeit nicht einhaltbare Vorlaufzeiten und Antragsfristen. Ebenfalls problematisch sehen wir Nachweispflichten zur wirtschaftlichen und familiären Bindung der Antragssteller*innen.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä5

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 47 bis 51:

Seit vielen Jahren nehmen wir eine Politisierung von internationaler Jugendarbeit wahr. Jugendaustausche fördern scheint vor allem dann Prioritätprioritär zu werden, wenn es zur Durchsetzung anderweitiger Interessen der Bundesregierung in den Beziehungen zu anderen Ländern dienlich scheint. Hierdurch neu entstehendeauf einseitige Initiativen erzeugte Jugendwerke sehen wir entsprechend kritisch. Statt einer Vielzahl an kleinteiligen, bilateralen

Von Zeile 55 bis 57:

gestärkt werden kann, bedroht die deutsche Bundesregierung nicht zuletzt durch den vorgelegten Haushaltsentwurf deren Zukunftsfähigkeit Zukunft. Als Jugendverbände stemmen wir uns entschieden gegen die Unterfinanzierung der internationalen

ÄNDERUNGSANTRAG Ä6

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 63 bis 65:

Zur Absicherung und Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Internationalen Jugendarbeit stellen wir als Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendring Zukunft der Internationalen Jugendarbeit stellen wir als DBJR folgende Forderungen:

ÄNDERUNGSANTRAG Ä7

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 71 bis 72:

Abschaffung Lockerung des Gastgebendenprinzips, um internationale Jugendarbeit auch mit Partnerländern zu ermöglichen, in denen entsprechende finanzielle Mittel fehlen.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä8

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 77 bis 78:

entscheiden, eine internationale Jugendbegegnung im In- oder Ausland stattfinden zu lassen und diese z.B. aufgrund <u>der Verweigerung</u> von Visa Problemen ausfallen muss.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä9

Antragsteller*in: Bund Deutscher Pfadfinder_innen

Antragstext

Von Zeile 69 bis 70 einfügen:

und die Gleichstellung der Förderung von Jugendbegegnungen mit Fachkräftemaßnahmen. Darin zu berücksichtigen sind ebenso die höheren Kosten für klimaschonende Reisemittel und der Bedarf für inklusive Maßnahmen.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä10

Antragsteller*in: Solijugend

Antragstext

Von Zeile 92 bis 93 einfügen:

nicht an Visavergaben unter Verantwortlichkeit der gleichen Bundesregierung scheitern. Langfristig müssen Visabarrieren abgebaut werden, um Reisefreiheit für alle jungen Menschen zu ermöglichen.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä11

Antragsteller*in: Solijugend

Antragstext

Von Zeile 79 bis 82:

Reduzierung von bürokratischen Hürden in der Antragsstellung wie z.B. durch einen Übergang zur ganzjährigen Antragstellung in KJP undfür Erasmus+, eine weitestgehende Einführung von Förderpauschalen und die Abschaffung der starren Begrenzung bei Teilnehmendenzahlen. Ziel ist es, dass auch Verbände mit knappen Personalressourcen selbstständig und unkompliziert von den Fördertöpfen profitieren können.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä12

Antragsteller*in: aej

Antragstext

Von Zeile 83 bis 84 einfügen:

Ein gemeinsamer Prozess mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, zur gemeinschaftlichen Erarbeitung von unbürokratischen Leitlinien zur erfolgreichen Visabeantragung.

Von Zeile 86 bis 88:

internationalen Jugendarbeit orientierten Leitfaden zu erstellen, auf den sich im Konfliktfall sowohl Träger als auch Botschaftendeutsche Auslandsvertretungen und das Auswärtige Amt beziehen können. Dabei sollte auch berücksichtigt werden, dass besonders

Von Zeile 90 bis 93:

erbringen können. Wir möchten sicherstellen, dass Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit, die u.a. durch die deutsche Bundesregierung gefördert werden, nicht an Visavergaben unter Verantwortlichkeit <u>Visaverweigerungen durch Behörden</u> der gleichen Bundesregierung scheitern.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä13

Antragsteller*in: bdp

Antragstext

Von Zeile 21 bis 24:

einhergehenden Kostensteigerungen in Bereichen wie Energie, Lohn, Transport, Verpflegung und Unterkunft, <u>die Bedarfe inklusiver Maßnahmen</u> sowie die Notwendigkeit von klimafreundlichenklimafreundlicher Jugendbegegnungen und inklusiven Maßnahmen stellen die Träger der Internationalen Jugendarbeit vor erhebliche Schwierigkeiten. Gleichzeitig

ÄNDERUNGSANTRAG Ä14

Antragsteller*in: bdp

Antragstext

Von Zeile 68 bis 70:

Erhöhung des Gesamtvolumens der Förderung, die Erhöhung von Tagessätzen im KJP und, die Gleichstellung der Förderung von Jugendbegegnungen mit Fachkräftemaßnahmen und die Bedarfe inklusiver Maßnahmen.

Darin zu berücksichtigen sind ebenso die höheren Kosten für klimaschonende Reisemittel.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä15

Antragsteller*in: Naturfreundejugend Deutschlands

Beschlussdatum: 31.01.2024

Antragstext

Von Zeile 67 bis 69:

internationale Maßnahmen überhaupt zu ermöglichen. Dazu gehören u.a. die Erhöhung des Gesamtvolumens der Förderung, die Erhöhung von <u>Tagessätzen</u>Festbeträgen im KJP und die Gleichstellung der Förderung von Jugendbegegnungen mit

Begründung

Festbeträge ist der Begriff in den KJP Richtlinien, dazu gehören Tagegeld, Honorare und Fahrtkosten

ÄNDERUNGSANTRAG Ä16

Antragsteller*in: Solijugend

Antragstext

Von Zeile 24 bis 27:

Internationalen Jugendarbeit vor erhebliche Schwierigkeiten. Gleichzeitig erleben wir, dass die Politik es versäumt hat, Fördermittel dem Bedarf entsprechend anzupassen. Stattdessen werden von der deutschen Bundesregierung massive Kürzungen angestrebt., Fördermittel entsprechend der Bedarfe zu Erhöhen und zu verstetigen.

ÄNDERUNGSANTRAG Ä17

Antragsteller*in: Solijugend

Antragstext

Von Zeile 20 bis 21:

Gestiegene Kosten und drohende Kürzungen Kosten: [Leerzeichen] Die hohe Inflation mit den einhergehenden Kostensteigerungen in Bereichen wie Energie, Lohn, Transport,